



Dr. Dieter Keil in seiner Zeit als Stadtrat.

Ex-Stadtrat Dr. Keil ist gestorben

Schorndorf.

Kurz nach seinem 79. Geburtstag ist der frühere FDP/FW-Stadtrat Dr. Dieter Keil verstorben. Keil gehörte dem Gemeinderat von 1980 bis 2014 an und war in dieser Zeit ein, wie es in einem Nachruf seiner Fraktion heißt, „prägendes und wichtiges Mitglied“ und „eine Stütze“ der Fraktion – wegen seiner vielseitigen Kenntnisse genauso wie aufgrund seiner freundlichen und liebenswerten Art. Geschätzter an Dieter Keil, der unter anderem auch der „Kulturbeauftragte“ der Fraktion war, habe er vor allem dessen Ruhe und Ausgeglichenheit, sagt Keils langjähriger Fraktionskollege Gerhard Nickel. Außerdem sei Keil, der im Gemeinderat alles andere als ein Viel- und Lautsprecher gewesen sei, sowohl innerhalb der Fraktion als auch im privaten Kontakt ein „unheimlich angenehmer und vielseitig interessierter Gesprächspartner“ gewesen. „Er war ein Intellektueller in einem ausgesprochen angenehmen Sinne“, sagt Nickel.

Von Seiten der Stadt Schorndorf wird dem Verstorbenen attestiert, er habe als Mithörer die Geschicke der Stadt „nicht nur mit seinem kommunalpolitischen Engagement auf beeindruckende Weise mitgeprägt“. Große Verdienste für das Gemeinwesen habe er sich auch als Arzt, Wissenschaftler, Dozent, Vorsitzender des Reit- und Fahrvereins und als Vizedirigent beim „Literkranz“ erworben. Für sein vorbildliches Engagement wurde er im Januar 2001 mit der Städtischen Verdienstmedaille in Gold und im Oktober 2010 mit dem Goldenen Verdienstabzeichen des Städtedags Baden-Württemberg ausgezeichnet.

Die Trauerfeier zur Feuerbestattung findet am Freitag, 6. April, 12 Uhr, auf dem Neuen Friedhof statt.

Kompakt

Frauenfrühstück: Von Veränderungen im Leben

Schorndorf.

Am Samstag, 21. April, findet ab 9 Uhr in der Christuskirche Miedelsbach ein Frauenfrühstück statt. Eingeladen sind alle Frauen gleich welches Alters, welcher Konfession. Nach einem reichhaltigen Frühstück führt die Referentin Gabi Sons aus Flein (Heilbronn) in das Thema „Bleib wie du bist? – Von Veränderungen im Leben“ ein. Die musikalische Begleitung übernimmt Heidi Schmidt. Der Unkostenbeitrag beläuft sich auf acht Euro. Es wird keine Kinderbetreuung angeboten. Anmeldungen bis Dienstag, 17. April, bei Pia Büchner unter 0 71 81 / 52 02 oder bei Annette Siegmund unter 0 71 81 / 6 92 41 oder per Mail an Pfarramt.Miedelsbach@elkw.de. Auch Kurzentschlossene sind allerdings willkommen.

Wir gratulieren

Schorndorf: Frau Lidia Adam zum 90. Geburtstag; Herrn Heinz Junge zum 85. Geburtstag; Herrn Horst Bauer zum 80. Geburtstag; Herrn Wolfgang Franke zum 75. Geburtstag.

Schorndorf-Haubersbronn: Herrn Manfred Palmer zum 70. Geburtstag.

Remshalden-Grunbach: Herrn Klaus Bandl zum 70. Geburtstag.

Rudersberg: Herrn Johannes Sievers zum 75. Geburtstag; Herrn Dieter Hofmann in Zumhof zum 75. Geburtstag.

Urbach: Herrn Rolf Berg zum 75. Geburtstag.

Impressum

Schorndorfer Nachrichten
Oberer Marktplatz 4, 73614 Schorndorf,
Telefon 0 71 81 / 92 75 -0, Fax 92 75 -30 (Geschäftsstelle),
Telefon 92 75 -20, Fax 92 75 -60 (Redaktion),
www.schorndorfer-nachrichten.de

Verlag: Zeitungsverlag GmbH & Co Waiblingen KG
Druck: Im Druckhaus Waiblingen, Albrecht-Villinger Str. 10, 71332 Waiblingen. Wir verwenden Recycling-Papier.

Redaktion allgemeiner Teil:
Dr. Christoph Reisinger, Stuttgarter Nachrichten,
Plieninger Straße 150, 70567 Stuttgart (Möhringen),
Telefon 0 71 17 20 50

von unserem Redakteur
VLORA KLEEB

Schorndorf.

Nach mir die Sintflut? Von wegen. In der Kinderwerkstatt des Kulturforums baut Ebba Kaynak mit den jungen Teilnehmern ihres Bildhauer-Kurses kleine Archen aus Holz, um Insekten ein Zuhause zu geben. Die Kinder sollen so der Natur näher kommen und gleichzeitig nachhaltige Kunst schaffen.

Laute Klopfergeräusche; ein Mädchen, das mit einer Säge hantiert, die so lang ist wie ihr Oberkörper; acht Arbeitsplätze mit Holzstücken in unterschiedlichen Stadien der Bearbeitung. Die jungen Teilnehmer des Workshops „Insekten-Arche“ sind schon eifrig bei der Sache. Sie bauen kleine Archen aus Holz, in die sie am letzten Tag Löcher bohren. In diese sollen dann im heimischen Garten Insekten einziehen.

„Die Bezeichnung Insekten-Hotel ist eigentlich falsch“, meint Bildhauerin Ebba Kaynak. „Wenn die Insekten einziehen, dann bleiben sie da auch.“ Eine fingerdicke Raupe haben die Kinder schon gefunden: Sie hatte sich in einem der Holzteile, die Kaynak mitgebracht hat, versteckt. Sie entkam zum Glück der Säge und lebt jetzt im Hof des Kulturforums weiter.

Am ersten Tag des Workshops machte die Künstlerin mit ihren Teilnehmern einen Ausflug an die Rems, um mit ihnen darüber zu reden, welche Tierarten besondere Schutz benötigen, damit sie nicht aussterben. Dort konnte sie den Kindern gleich eines ihrer Werke aus dem letzten Jahr zeigen: eine Rems-Welle aus Holz, auf der eine kleine Arche schwimmt.

Die Archen der Kinder haben nicht ganz biblische Ausmaße

300 Ellen lang, 50 Ellen breit und 30 Ellen hoch: So lautet die biblische Bauanleitung für die Arche. Die Archen der Kinder werden natürlich deutlich kleiner. „Meine Arche war symbolisch, die Kinder sollen jetzt eine richtige bauen“, erklärt Kaynak. Geht es der Natur gut, geht es auch den Menschen besser, ist ihre Überzeugung. Deshalb setzt sie sich mit dem Projekt für die Umwelt ein.

„Warum sagst du gerade so oft Scheiß?“, fragt Ebba Kaynak eine der jungen Teilnehmerinnen. Ihre Säge funktioniert nicht, stellt sich heraus. Kaynak hilft, wo Bedarf ist, und lässt die Kinder ansonsten frei ar-



Hochkonzentriert: Die Kinder bauen unter Anleitung von Ebba Kaynak ihre eigenen Archen, um Insekten ein Zuhause zu geben.

Bild: Palmizi

beiten. Immer zwischendrin: Ihr Hund Canela, der freudig alle begrüßt und versucht, das Vesper der Kinder zu stibitzen. Die Atmosphäre in der Werkstatt des Kulturforums ist entspannt. Die Raupe vom Anfang wird auch wieder Thema. Was aus ihr wohl werden wird?

Auch da kann die Künstlerin behilflich sein. Sie hat in der Werkstatt eine kleine Bibliothek für die Kinder angelegt. Alles Bücher aus dem Familienarchiv, die sie für den Zweck gespendet hat. In den meisten Büchern geht es um die Natur. Auch die Raupe ist damit schnell identifiziert: Wahrscheinlich wird aus ihr mal ein Totenkopf schwärmer.

Wenn die Workshop-Leiterin an ihre Kindheit denkt, erinnert sie sich an einen großen Garten und haufenweise Terrarien. „Ist diese Raupe ekelig oder vielleicht doch interessant? Solche Fragen gehören auch dazu“, meint sie. Der Naturschutz ist ihr of-

fensichtlich wichtig. „Das ist wahrscheinlich familiär bedingt“, erklärt sie. Ihre ganze Familie sei an der Natur interessiert gewesen.

Deshalb orientiert sie sich mit ihren Workshops immer entweder an der Kunst, die gerade in der Q-Galerie ausgestellt wird, oder sie wählt ein naturbezogenes Thema. „Werbung brauche ich eigentlich keine mehr“, meint Kaynak. Die Workshops seien immer ausgebucht. „Aber es wäre schön, wenn auch neue Kinder davon wiederkommen.“

Info

Ebba Kaynaks nächster Workshop „Meeresaquarium“ für Kinder ab acht Jahren findet vom 30. Juli bis zum 1. August statt. Die Kinder werden eigene Meerestiere und Pflanzen schnitzen. Anmeldung über 0 71 81 / 92 79 40 oder post@kulturforum-schorndorf.de möglich.

Die Künstlerin

- Ebba Kaynak ist gebürtige Schorndorferin.
- Von 1980 bis 1988 absolvierte sie ein Studium der Bildhauerei an der Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart. 1986 gewann sie den Akademiepreis.
- Seit 1994 ist sie als freie Künstlerin tätig. Ihre Werke fanden seither in zahlreichen Ausstellungen ihren Platz.
- Seit einigen Jahren veranstaltet sie die Kinderferienworkshops in der Werkstatt des Kulturforums. Außerdem führt sie seit 2002 die Schorndorfer Skulpturen-Rundgänge.

Kompakt

Mittwochsfrühstück mit Vortrag über Käthe Kollwitz

Schorndorf.

Beim Mittwochsfrühstück im Martin-Luther-Haus spricht am Mittwoch, 18. April, Pfarrerin Margarete Oesterle von der Paulus-Gemeinde zum Thema „Käthe Kollwitz – Ich sah die Welt mit liegenden Augen“. Das Mittwochsfrühstück beginnt um 8.45 Uhr mit einem Wort zum Tag. Dann folgen ein reichhaltiges Frühstückbuffet und gegen 10 Uhr der Vortrag. Ende ist um 11.15 Uhr. Der Kostenbeitrag für Frühstück und Vortrag beträgt sieben Euro. Anmeldung bis zum Freitag davor unter 0 71 81 / 98 05 87 oder 0 71 95 / 87 27 80.

Imker-Versammlung: Der Honig und das Gesetz

Schorndorf-Schornbach.

Am Freitag, 6. April, 20 Uhr, findet im „Lamm“ in Schornbach die Monatsversammlung des Imkervereins statt. Nach den Informationen zu den imkerlichen Arbeiten im Frühjahr und einem Ausblick auf das kommende Jahr durch Vorstand Uwe Weingärter wird Marc Ohmenhäuser zum Thema „Honig mit dem Auge des Gesetzes“ betrachtet“ sprechen.

Hauptversammlung des Fördervereins

Schorndorf-Haubersbronn.

Am Freitag, 13. April, findet die Hauptversammlung des Fördervereins zur Erhaltung und Entwicklung Haubersbronn in den Heimatstuben in Haubersbronn statt. Beginn ist um 19.30 Uhr. Wahlen stehen in diesem Jahr nicht an.

Vereine / Organisationen

Fahrradwerkstatt „Schorndorfer Radel“: geöffnet 14 bis 17 Uhr, Wiesenstraße 64.

Jahrgang 1947/48 Schorndorf: Stammtisch, 19 Uhr, „Lamm“ Schornbach.

Psychomotorikgruppe: Treffen 15.20 bis 16.10 Uhr und 16.20 und 17.10 Uhr, Turnhalle Fröbelschule.

SV-Schorndorf: Lauftreff, 19 Uhr, Treffpunkt Parkplatz Oskar-Frech-Seebad.

Tierstation, Hegnauhofweg: 15.30 bis 17.30 Uhr.

Stadtteile

Oberberken

Ortsdurchfahrt gesperrt, Busverkehr entfällt.

Kultur

Karlstift: Ausstellung „KuKus trifft auf Fundort“, Burgstraße 36.

Manufaktur: Kino Kleine Fluchten: „Die Verlegerin“, 19 Uhr, „Shape of Water“, 21 Uhr – Club-Kneipe, 18 bis 24 Uhr.

Q Galerie für Kunst, Karlstraße 19: Ausstellung „trap – smash – trap“ von J. Wenz und W. Neumann, 12 bis 19 Uhr; „Kunst-Happen“-Kurzführung, 12 Uhr, anschließend vegetarische Suppe.

Familienzentrum

Arnold-Galerie – Karlstraße 19

Begegnungscafé: 9 bis 12 Uhr und 16 bis 19 Uhr; Informationen unter 0 71 81 / 88 77-19

Begleitmobilit des Vereins „Gute Nachbarschaft im Mühlenviertel“: 8.30 bis 11.30 Uhr, mindestens einen Werktag vor Bedarf anmelden, 0 71 81 / 88 77 67.

Deutscher Mieterbund Mieterverein: Sprechzeit 16 bis 19 Uhr, 0 71 81 / 88 77 22.

Diakonie Stetten: Sprechzeiten 9 bis 17 Uhr.

Erlacher Höhe „Projekt Werkbund“: Kontakt 0 71 81 / 60 59-1 70 oder -1 71.

Frauenhaus: Terminvereinbarung unter 0 71 81 / 6 16 14.

Kinderschutzbund: Geschäftsstelle, Sprechzeiten 14 bis 17 Uhr, 0 71 81 / 88 77 17 (außerhalb dieser Zeit ist der Anruftastebeantworter geschal-

Heute in Schorndorf

tet); Wellcome 0 71 81 / 88 77-16.

„Nummer gegen Kummer“ (Kinder und Jugendliche): 0 80 00 / 11 10 333; Elterntelefon 0 80 00 / 11 10 550.

Kleiderladen Pfifflikus: 9 bis 12 Uhr, 0 71 81 / 88 77 10.

Kreisdiakonieverband Rems-Murr: Information und Termine unter 0 71 81 / 92 98 25 (Paar-, Familien-, Lebens-, Sozial- und Kurberatung).

Kreisjugendamt – Fachdienst Frühe Hilfen: 0 71 81 / 9 38 89-50 57.

Offener Treff für Menschen mit und ohne Handicap: 16 bis 19 Uhr, Begegnungscafé.

Schwangerenberatung: 9.30 bis 12.30 Uhr, Terminabsprache 0 71 51 / 9 82 24-89 40.

Soa Sozialintegrative Alltagsbegleitung: Information und Termine 0 71 81 / 88 77-138 oder -139.

Tageselternverein Schorndorf und Umgebung: Sprechzeiten 9 bis 11 Uhr und 16.30 bis 18.30 Uhr (außerhalb der Sprechzeiten ist der AB geschaltet). 0 71 81 / 88 77 20.

Tageselternverein Schorndorf und Umgebung: Sprechzeiten 9 bis 11 Uhr und 16.30 bis 18.30 Uhr (außerhalb der Sprechzeiten ist der AB geschaltet). 0 71 81 / 88 77 20.

Tageselternverein Schorndorf und Umgebung: Sprechzeiten 9 bis 11 Uhr und 16.30 bis 18.30 Uhr (außerhalb der Sprechzeiten ist der AB geschaltet). 0 71 81 / 88 77 20.

Tageselternverein Schorndorf und Umgebung: Sprechzeiten 9 bis 11 Uhr und 16.30 bis 18.30 Uhr (außerhalb der Sprechzeiten ist der AB geschaltet). 0 71 81 / 88 77 20.

Tageselternverein Schorndorf und Umgebung: Sprechzeiten 9 bis 11 Uhr und 16.30 bis 18.30 Uhr (außerhalb der Sprechzeiten ist der AB geschaltet). 0 71 81 / 88 77 20.

Tageselternverein Schorndorf und Umgebung: Sprechzeiten 9 bis 11 Uhr und 16.30 bis 18.30 Uhr (außerhalb der Sprechzeiten ist der AB geschaltet). 0 71 81 / 88 77 20.

Tageselternverein Schorndorf und Umgebung: Sprechzeiten 9 bis 11 Uhr und 16.30 bis 18.30 Uhr (außerhalb der Sprechzeiten ist der AB geschaltet). 0 71 81 / 88 77 20.